



Newsletter August 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung,

auch diesen Monat möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem bundesweiten Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* informieren. Gleichzeitig präsentieren wir Ihnen Neuigkeiten aus der Bildung für Klimaschutz, neueste Materialien und anstehende Termine. Viel Spaß beim Lesen!

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an - ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Neues vom Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz*

- Kommunikation für klimafreundliche Gastronomie – Stand der Dinge

2. Neues aus der Klimabildung

- Reise ins Glück – Klimaneutrale Klassenfahrt
- ANU-Projekt „Stralsund 2050“ ausgezeichnet

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Social-Media-Kommentare und Reaktionsmuster
- Energievision 2050
- Fokusrubrik „Fridays for Future“ – Portal Globales Lernen
- Studie: CO₂-Preise – eine Idee, deren Zeit gekommen ist

4. Termine

- Regionalforum kommunaler Klimaschutz
- Workshop „Smarter grüner Konsum?!“
- Klima-Wende jetzt! Mit dem Einkaufszettel die Welt retten?
- Pädagogen for Future

1. Neues vom Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz*

Kommunikation für klimafreundliche Gastronomie – Stand der Dinge

Die beim Projektsegment „klimafreundliche Gastronomie“ teilnehmenden Bildungseinrichtungen haben die Klimafreundlichkeit ihrer Speisekarten analysiert und optimiert. Viele neue klimafreundliche Gerichte sind auf diese Weise entstanden. Damit sind sie dem Projektziel näher gekommen, Gäste in Bistros und Restaurants von Bildungseinrichtungen zu motivieren,

klimafreundliche Gerichte zu bestellen. In einem weiteren Schritt haben die Lernorte jeweils drei Marketingmaßnahmen ausgewählt, die sie in ihren Häusern umsetzen werden, um den Verkauf der neuen Klimagerichte zu befördern. So werden Speisekarten im Hinblick auf ihr Wording und Design überarbeitet, neue Werbemedien wie Rezeptaufsteller und Postkarten erprobt und spezielle Aktionen wie das Verteilen von Probierhäppchen und die Beigabe von kleinen Geschenken getestet. Die verschiedenen Maßnahmen werden derzeit im Detail ausgearbeitet und anschließend in den jeweiligen Einrichtungen mindestens drei Wochen lang getestet. Das Projektsegment beschäftigt sich mit Möglichkeiten der klimafreundlichen Ernährung. Mehr Infos zum Projektsegment „Ernährung“ finden Sie auf unserer [Projekthomepage](#).

2. Neues aus der Bildung für Klimaschutz

Reise ins Glück – Klimaneutrale Klassenfahrt



Das Motto des von der UNESCO ausgezeichneten Innovationsprojektes „Reise ins Glück“ des Deutschen Jugendherbergswerkes lautet „Gut leben statt viel haben“. Im Fokus steht die Verknüpfung der Themen Glück und Nachhaltigkeit. Trotz eines gemeinsamen Rahmens verfolgt jede Jugendherberge eine individuelle Umsetzung der Thematik. Zwei Jugendherbergen in Thüringen sind an dem Modellvorhaben beteiligt und haben eine klimaneutrale Klassenfahrt konzeptioniert: das „Urwald-Life-

Camp“ der Jugendherberge Lauterbach/Thüringen und die Jugendherberge Ilmenau. Schulklassen können sich für einen Probedurchlauf bewerben und einen Bonus im Wert von 400 € für diese neuen klimaneutralen Klassenfahrten gewinnen. Dafür müssen die Schülerinnen und Schüler eine Frage beantworten: „Was bedeutet für euch Glück auf einer Jugendherbergsreise?“ Mehr Informationen über das Projekt finden Sie [hier](#). Information über das Gewinnspiel bietet der [Jugendherbergslandesverband Thüringen](#).

ANU-Projekt „Stralsund 2050“ ausgezeichnet



Das Projekt „Stralsund 2050“ der ANU Mecklenburg-Vorpommern wurde als „Projekt Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. In der Zeit von Juli 2017 bis Februar 2018 hat das Projekt in der Stralsunder Altstadt Menschen für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sensibilisiert, Veränderungen ausprobiert und gemeinsam weiter gedacht. Das Ziel dabei: die Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft in Stralsund des Jahres 2050. Das Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet

Projekte und Initiativen aus, die sich in besonderer Weise für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Es wird von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) verliehen. Mehr Informationen bietet die [ANU Mecklenburg-Vorpommern](#).

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz



Social-Media-Kommentare und Reaktionsmuster

Meinungsbildung findet immer mehr in den sozialen Medien statt. In den Diskussionen ist der Ton oft rau und nicht selten werden wissenschaftliche Erkenntnisse ignoriert oder heftig angezweifelt. OroVerde – Die Tropenwaldstiftung setzt sich in ihrer neuen Veröffentlichung daher mit Kommentaren von Klimawandelleugnern in sozialen Medien auseinander. Es wurde ein Poster konzipiert, welches einen Überblick über typische Reaktionsmuster gibt und gleichzeitig angemessene Handlungstipps nennt, um eine angemessene Diskussionskultur zu fördern. Das Poster kann kostenlos auf der Website von [OroVerde](#) heruntergeladen werden.

Energievision2050

In ihrem neuen Projekt „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ beschäftigt sich Multivision e.V. mit der Frage, wie das Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreicht und dabei weiterhin ein gutes Leben geführt werden kann. Auf ihrer Webseite stellen sie dafür zahlreiche pädagogische Begleitmaterialien und Unterrichtsvorschläge für Lehrkräfte zur Verfügung. Außerdem können Multivision Veranstaltungen auch für die eigene Einrichtung gebucht werden. Multivision e.V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, die politische und gesellschaftliche Bildung, Aufklärung und Erziehung von Jugendlichen zu fördern. Mehr Infos auf ihrer [Homepage](#).

Fokusrubrik „Fridays for Future“ – Portal Globales Lernen

Das Portal Globales Lernen hat die neue Fokusrubrik „Fridays for Future“ auf ihrer Homepage eröffnet. Bildungsmaterialien und -medien, Aktionen und Projekte, Hintergrundinformationen, Veranstaltungen und Weiterbildungen zum Thema Klimawandel/Klimaschutz werden dort gebündelt vorgestellt. Das Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK) ist ein deutschsprachiges Internetangebot zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es bietet einen umfangreichen Service zu verschiedenen Online-Bildungsmaterialien. Mehr Infos gibt es auf ihrer [Website](#).

Studie: CO₂-Preise: eine Idee, deren Zeit gekommen ist

Während Deutschland noch die Einführung eines CO₂-Preises diskutiert, haben viele Staaten bereits langjährige Erfahrungen mit einer derartigen CO₂-Bepreisung. Diese Erfahrungen gilt es für die laufende Diskussion zu nutzen. Denn im September 2019 will das Klimakabinett Entscheidungen über die Grundzüge der zukünftigen CO₂-Bepreisung in Deutschland treffen. Dafür hat Germanwatch nun die Studie „CO₂-Preise: eine Idee, deren Zeit gekommen ist“ veröffentlicht. Die Studie finden Sie auf ihrer [Homepage](#).

4. Termine aus dem Netzwerk

Regionalforum kommunaler Klimaschutz

Termin: 29.08.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Beschreibung: Das „Regionalforum Kommunaler Klimaschutz“ bietet Kommunen und allen Interessierten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Forschung und technische Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes zu informieren. Das Forum bietet Raum, um konkrete Fragen zu klären und weitere Vorgehensweisen in Bezug auf die eigenen geplanten Maßnahmen zu diskutieren. Der nächste Termin des Regionalforums ist am 13.09.2019 in Arnsberg.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Energieagentur.NRW](#)

Workshop „Smarter grüner Konsum?!“

Termin: 06.09.2019, 16:30 Uhr bis 08.09.2019, 14:30 Uhr

Ort: 01773 Altenberg, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Beschreibung: Der Workshop aus der Reihe „Smarter Wandel?!“ befasst sich mit ökologischen und sozialen Konsequenzen des Rohstoffverbrauchs und den benötigten politischen Maßnahmen, um Zukunftstechnologien fair zu gestalten. Die Workshop-Reihe „Smarter Wandel?!“ der Naturfreundejugend Deutschland richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene (ab 16 Jahren) aus ganz Deutschland. Es geht um die Verknüpfung der Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Naturfreunde Jugend](#)

Klima-Wende jetzt! Mit dem Einkaufszettel die Welt retten?

Termin: 12.09.2019, 09:15 – 16:00 Uhr

Ort: Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Beschreibung: Die Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel e. V. lädt zu ihrem jährlichen Symposium ein. Was kann gegen den Klimawandel getan werden? Was kann jeder Einzelne von uns wirklich tun? Was kann die Lebensmittelbranche dazu praktisch leisten? Diesen Fragen möchte der Veranstalter mit konkreten Lösungsansätzen nachgehen. Dazu stehen Vorträge, Diskussionen und Best Practice-Beispiele im Fokus des Symposiums.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel e. V.](#)

Pädagogen for Future

Beschreibung: Die Bewegung Fridays for Future hat bereits im März Unterstützung von tausenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bekommen. Im Mai sind kritische Pädagoginnen und Pädagogen mit der Stellungnahme Pädagogen for Future nachgezogen. Nun laden sie alle in Bildung und Erziehung Tätigen ein, sich der Stellungnahme anzuschließen.

Weitere Infos und Unterzeichnung der Stellungnahme: [Pädagogen for Future](#)

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Leiten Sie ihn gerne an mögliche Interessenten weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven - Projekt „BildungKlima-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de

Christoph Hoppe, christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte eine Mail an folgende Adresse:
christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de